STORYCARD · TEIL 1 · LASTENHEFT UND QOS · SPRINT 1

Was braucht die Halle vom Netz?

Hangar Logistik zieht mit dem Luftfracht-Hub in eine neue Halle im Frachtzentrum Süd. Euer Team bei Querwind plant das Netz. Bevor ihr einen Switch auswählt, klärt ihr, was die Halle vom Netz überhaupt braucht.

Sprint 1 | 22 Stunden | 15 CP | Lernangebot 1 und 2 | Meilenstein M1 · Lastenheft

Als Planungsteam von Querwind **wollen wir** mit der IT-Leitung von HLG festlegen, welche Geräte in welcher Zone ans Netz kommen, welche Datenrate und welche Dienstgüte sie brauchen und was am Ende abgenommen wird, **damit** wir in den nächsten Teilen ein Netz planen, das passt, und kein Netz, das uns gefällt.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 1:** Lastenheft Netz Halle Süd
- **Lernprodukt 2:** Datenrate und QoS-Konzept der Halle
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

AB 1 Die Liste der Beteiligten nennt jede Stelle aus dem Organisationsplan, die beim Netz mitredet, mit ihrem wichtigsten Anliegen.

AB 2 Das Mengengerüst enthält jede Zone der Halle mit Gerät, Anzahl, Anschluss und Besonderheit; die Summe stimmt mit dem Hallenplan überein.

AB 3 Das Lastenheft ist gegliedert, trennt Muss und Kann und nennt für jede Muss-Anforderung, woran sie bei der Abnahme geprüft wird.

AB 4 Die Datenratenrechnung ist für Dritte nachvollziehbar: Anzahl, Datenrate je Gerät, Gleichzeitigkeit, Summe, Reserve und Auslastungsgrenze stehen da.

AB 5 Das QoS-Konzept ordnet jedes Gerät einer Klasse zu und begründet Reihenfolge und Markierung.

AB 6 Die Kostenfolge der Entscheidung für den Verteiler-Uplink ist in Euro beziffert und mit einem Satz begründet.

AB 7 Offene Fragen an Zoll und Luftsicherheit stehen als eigene Liste im Lastenheft.

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

_____

KREUZREVIEW _____ IT-LEITUNG HLG · M1 _____ DATUM _____

Das steuert ihr · Sprint 1 · Brückenstufe 1. Ihr teilt die Tracks im Team auf, schreibt das Sprintziel in eigenen Worten und legt die Reihenfolge eurer Schritte fest. **Vorgegeben:** Story, AB und ein möglicher Weg. **Tracks:** Track A: Lastenheft · Track B: Datenrate und QoS.

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

_____

_____

Die Lage ändert sich · Lernangebot 1. Der Zoll teilt mit: Seine Arbeitsplätze dürfen mit dem Netz von HLG keine gemeinsame aktive Technik nutzen, also keinen gemeinsamen Switch und keinen gemeinsamen Funkzugang. Prüft euer Lastenheft: Was ändert sich, was kostet es, und wer muss der Änderung zustimmen?

Die Lage ändert sich · Lernangebot 2. Die Luftsicherheit will die Röntgenbilder künftig von einem zentralen Leitstand aus begutachten lassen. In der Morgenspitze prüft jede der beiden Anlagen 120 Packstücke je Stunde, jedes Bild hat 300 MB. Überprüft eure Datenratenrechnung, euer QoS-Konzept und eure Empfehlung für den Uplink.

STORYCARD · TEIL 1 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- den abgezeichneten Projektauftrag aus „Bevor du loslegst“
- den Hallenplan oben und den Organisationsplan unter „Anlagendaten“
- die Fachgrundlage dieses Teils, vor allem die Tabelle der QoS-Klassen
- einen Rechner je Zweiergruppe für Tabellen und Lastenheft; ein Labor braucht ihr in Teil 1 noch nicht

HIER GEHT ES WEITER

- Teil 2 · OSI, Protokolle, Adressierung: Wie viele Netze braucht die Halle?
- Euer Lastenheft ist Meilenstein M1, jede spätere Entscheidung wird daran geprüft
- Kontrolle Teil 1 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz aus dem Lehrplan · bestimmen in Absprache mit dem Auftraggeber die Ziele und Wünsche für ein IT-Netz **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN …	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
… aus einem Organisationsplan herauslesen, wer an einem Netzprojekt beteiligt ist und was jede Seite will.	☐	☐	☐
… aus einem Gebäudeplan ein Mengengerüst der Endgeräte je Zone erstellen.	☐	☐	☐
… Lastenheft und Pflichtenheft unterscheiden und sagen, wer welches schreibt.	☐	☐	☐
… ein Lastenheft für ein IT-Netz mit Muss- und Kann-Anforderungen gliedern.	☐	☐	☐
… die Datenrate eines Netzes aus Anzahl, Datenrate je Gerät und Gleichzeitigkeit abschätzen.	☐	☐	☐
… Datenrate, Latenz, Jitter und Paketverlust erklären und Anwendungen danach einordnen.	☐	☐	☐
… ein QoS-Konzept mit Klassen und Markierung begründen.	☐	☐	☐
… die Kosten einer Reserve gegen die Folgen eines Engpasses abwägen.	☐	☐	☐
… ein Gespräch mit dem Auftraggeber vorbereiten und Ergebnisse so festhalten, dass er sie abzeichnen kann.	☐	☐	☐
… einschätzen, welche Anforderungen ich noch nicht beurteilen kann, und gezielt nachfragen.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN ☐ IN ARBEIT ☐ REVIEW ☐ FERTIG